

Eutin, den 03.07.2020

Matthias Lüderitz, *Diplom-Biologe, -Geologe*

Freiberuflich arbeitender Biologe

Der „Corona-Krimi“ – die Entschlüsselung eines komplexen Geschehens zur „digitalen Versklavung“ der Menschheit

4., erweiterte und aktualisierte Auflage

Liebe Mitmenschen,

Ich bin ein freidenkender und kritischer Wissenschaftler und ich hatte von Beginn der „Corona-Krise“ an das Gefühl, dass es da viele Merkwürdigkeiten und Ungereimtheiten gibt, über die in den Medien nicht diskutiert wird. Schon der konzertierte weltweite Lockdown, unabhängig davon, wie viele Corona-Infektionen regional registriert oder erwartet wurden, ist einmalig in der Geschichte der Bekämpfung von Infektionskrankheiten und nährte von Anfang an den Verdacht, dass es übergeordnete Instanzen geben muss, die das Alles steuern. So begab ich mich auf die Suche nach Informationen von allen Seiten, studierte unzählige wissenschaftliche Quellen aus aller Welt, deren Beschaffung aufgrund der extrem zunehmenden „Online-Zensur“ mitunter sehr schwierig war. Meine Kontakte in höchste Forschungskreise in den USA (mein bester Freund aus Schulzeiten leitet in den USA ein Institut, das sich u.a. mit der bildlichen Darstellung von Viren beschäftigt; bei Dr. Klinghardt habe ich früher selber Kurse belegt als er noch in Deutschland tätig war) haben mir sehr geholfen, an viele interessante Quellen zu kommen und diese zu beurteilen.

So vermutete ich von Anfang an, dass es sich nicht um eine besonders gefährliche Pandemie, sondern um eine gezielte weltweite Inszenierung (Agenda) handelt, um bestimmte politische Ziele durchzusetzen. Die Frage, ob es sich um einen Virus handelt, ein Virus beteiligt ist, oder ob es sich gar nicht um einen Virus handelt, ist in der Wissenschaft bis zum heutigen Tag äußerst umstritten. Wir hören über unsere Medien immer nur eine Version, aber es gibt sehr viele, gut begründete Thesen.

In einer wissenschaftlichen Dokumentation „Polio im Kontext der Impfkritik“ auf der Plattform Vimeo <https://vimeo.com/235734339> wird eindrucksvoll und akribisch anhand historischer Quellen belegt, dass es sich bei der Polio-Erkrankung um eine neurologische Erkrankung infolge von DDT-Vergiftungen handeln muss. Die großen Polio-Wellen traten jeweils direkt nach der Einführung und breiten Ausbringung von DDT (in Landwirtschaft, Gärten und Haushalten) auf. Niemals wurde die Übertragung von Polio von Mensch zu Mensch nachgewiesen. Auch der Rinderwahn (BSE), der durch Viren-ähnliche Prionen verursacht sein soll oder z.B. die Mikrozephalie, die durch den Mücken-übertragenen Zika-Virus bei Neugeborenen entstehen soll, traten jeweils nach der Einführung und großflächigen Ausbringung neuer Pestizide auf, die, genau wie das DDT, für sich beim Menschen infolge von Vergiftungen schwerste neurologische Symptome auslösen. Bei DDT und Polio sind die von Medizinern ermittelten und in der Literatur festgehaltenen Symptome absolut identisch.

Dr. James E. K. Hildreth ist ein bekannter amerikanischer Immunologe und akademischer Administrator. Hildreth ist aktuell der 12. Präsident und Chief Executive Officer des *Meharry Medical College*. Seine Ausbildung erhielt er an der Harvard University, der Johns Hopkins School of Medicine und der Johns Hopkins University, deren Direktor er längere Zeit war. Heute gilt er in den USA und bei uns als böser „Verschwörungstheoretiker“, nur, weil er eine These vertritt, an der er schon an der Johns Hopkins University geforscht hatte. Für ihn sind Viren nichts Anderes als „Exosomen“:

https://medium.com/@jaspreetkaur_86935/is-covid19-a-virus-or-mere-an-exosome-da1624022860 Is covid19 a virus or mere an exosome?

Exosomen sind, kurz und sehr vereinfacht gesagt, Vesikel, die von lebenden menschlichen, aber auch tierischen und pflanzlichen Zellen abscheiden werden können, um sich u.a. zu entgiften und Informationen zu transportieren. Eine gute Zusammenfassung des Standes der Forschung gibt PhD Q. Ashton Acton (General Editor) in dem 242 Seiten starken Fachbuch:

„*Transport Vesicles – Advances and Applications in Research 2013 Edition*“ (publ. by „Scholarly Editions“, Atlanta, Georgia).

In diesem Buch erfährt man auch, dass in den vergangenen Jahren bedeutende Forschungen zum Thema Exosomen an den Universitäten Magdeburg und Regensburg getätigt wurden. In einem 2-stündigen Interview mit London Real TV geht Prof Dr. Kaufman (er wurde u.a. am MIT ausgebildet) im Detail auf Ursprung, Beschaffenheit und Funktionen der Exosomen ein:

<https://www.youtube.com/watch?v=wwZfWN1AXc&t=6002s>

Eine hervorragende wissenschaftliche Publikation zum Thema von William Arnold Wells: „*When is a virus an exosome?*“ ist im Journal of Cell Biology 162(6) von 2003 zu finden: DOI: [10.1083/jcb1626rr1](https://doi.org/10.1083/jcb1626rr1)

https://www.researchgate.net/publication/25912817_When_is_a_virus_an_exosome

Exosomen enthalten fast immer RNA- oder DNA-Bruchstücke, Proteine etc. und bilden sich vermehrt dann, wenn „toxische Einflüsse“ von Innen (Gifte, Schwermetalle, freie Radikale, DNA-Schäden, -Brüche, Bakterien, Viren etc.) oder von Aussen (Elektrosmog, Funkbelastung, Radioaktivität, Infraschall...) auf die Zellen einwirken. Hildreth fand u.a., dass die Exosomen, die die Zellen zum Beispiel unter 5G-Belastung in großer Zahl abschnüren, im Elektronenmikroskop genauso aussehen, wie die „Corona-Viren“. Auch die postulierten Polio-Viren unterscheiden sich optisch nicht von Exosomen, die bei DDT-Vergiftungen von den betroffenen Zellverbänden abgeschnürt werden. Hier schließt sich der Kreis. Bei Abwägung aller bisher vorhanden Fakten und Indizien erhärtet sich die Vermutung, dass es viele der bisher bekannten Viren gar nicht gibt bzw. dass, was für Viren gehalten wurde, in Wahrheit Exosomen sind. Auch das Coronavirus Covid19 wurde bisher niemals in Reinkultur isoliert. (dazu vgl. www.viaveto.de).

Interessanterweise ist auch Schweden eine Hochburg der Exosomen-Forschung. Jan Lötvall oder Hadi Valadi von der Universität Göteborg sind zurzeit führende Exosomen-Forscher. Wir wissen nicht, was Anders Tegnell, den schwedischen Chef-Virologen zu seinem vernünftigen und menschlichen „Schwedischen Weg“ in der „Corona-Krise“ bewegt hat, aber die Exosomen-Theorie könnte ein Ansatz zum Nachdenken in dieser Richtung sein. Im Jahre 2013 lobte Lötvall den Umgang von Anders Tegnell mit früheren Virus-Krisen öffentlich.

Möglich ist auch, dass tatsächlich ein typischer jährlicher weltweiter Ausbruch mit Influenza- oder Corona-Viren vorliegt und gleichzeitig auch Exosomen dabei gebildet werden und eine Rolle spielen.

Ein ganz entscheidender Erklärungs-Ansatz ist mit Sicherheit auch der Zusammenhang der Intensität und Letalität der „Corona-Infektionen“ mit dem weltweiten Rollout der neuen 5G-Mobilfunktechnologie. Von Anfang an wurden alle Denkansätze in diese Richtung als Verschwörungstheorien gebrandmarkt und entsprechende Videos im Internet ganz gelöscht oder auffällig zensiert. Diesen Umstand kann man als Zeichen deuten, dass viele Corona-Kritiker mit diesem Zusammenhang ins Schwarze getroffen haben. So gibt bzw. gab es auf YouTube Vorträge von Dr. Buttar (US-Militärarzt) oder Dr. Hildreth, in denen immer ein lauter Störton die Rede überlagert, wenn es um 5G geht. Die Zusammenhänge sind aber inzwischen weltweit so auffällig und eindeutig, dass sie sich nicht mehr verheimlichen lassen. Ganz früh während der „Corona-Krise“ hat ein Zusammenschluss bekannter deutscher Ärzte und Psychotherapeuten die Kanzlerin und die Bundesregierung in einem offenen Brief auf die starke Schwächung des Immunsystems (und damit die erhöhte Anfälligkeit für Covid19) durch die 5G-Technologie und Mobilfunk allgemein aufmerksam gemacht (Offener Brief An die Bundesregierung Nachrichtlich: Bundeskanzlerin Dr. rer. nat. Angela Merkel, Vizekanzler Olaf Scholz – pDF-Dokument: *appell corona und mobilfunk aerzte. (1).*):

<https://www.weisse-zone-rhoen.de/5g/offener-brief-an-die-bundesregierung/>

Später verdichteten sich die Hinweise aus vielen Regionen der Welt, dass Zusammenhänge bestehen. PhD Dr. Magda Havas weist statistische Zusammenhänge für die USA nach:

<https://magdahavas.com/5g-and-mm-waves/is-there-an-association-between-covid-19-cases-deaths-and-5g-in-the-united-states/>

Noch eindeutiger fällt die Studie eines Mikrobiologen der Universität Barcelona aus, die weltweit eine direkte und sehr signifikante statistische Korrelation zwischen in Betrieb befindlichen 5G-Netzwerken und den Coronavirus-Hotspots findet (hier die englische Version):

Study Shows Direct Correlation Between 5G Networks and “Coronavirus” Outbreaks:
<https://gumshoenews.com/2020/05/04/study-shows-direct-correlation-between-5g-networks-and-coronavirus-outbreaks/>

Die Ergebnisse dieser Studie sind so auffällig, dass zurzeit in einem Joint Venture mehrerer Universitäten weltweit eine größere Untersuchung zu dem Thema gestartet wurde. Sehr aufschlussreich ist oftmals der Vergleich der regionalen Netzabdeckungen mit 4G, 4G+ (sprachlich getarntes 5G) und 5G mit den regionalen Verbreitungen von „Corona-Fällen“. Auch in Deutschland waren die Zusammenhänge hier, gerade am Anfang der „Pandemie“ äußerst auffällig. So gilt der Landkreis Heinsberg als „Digitalkreis“ mit der besten 4G-(LTE-) und 5G- Abdeckung in ganz Nordrhein-Westfalen. Auch der von Corona schwer betroffene Landkreis Tirschenreuth in Bayern steht Heinsberg diesbezüglich kaum nach. Ebenso auffällig sind die aktuellen „Corona-Hotspots“ in den USA mit täglich zehntausenden von Corona-Neunachweisen. In den am schwersten betroffenen Regionen in den Bundesstaaten Kalifornien, Texas, Arizona, Georgia und Florida wurde das 5G-Netz gerade erst kürzlich ausgerollt und in Betrieb genommen.

Neben einigen weiteren Studien gibt es noch einen interessanten Ansatz, der sich mit der besonders hohen 60 GHz-Frequenz des 5G-Frequenzbandes beschäftigt. Diese Frequenz verändert den Luftsauerstoff physikalisch. „Derart veränderte Sauerstoff-Moleküle können vom Hämoglobin des menschlichen Blutes nicht mehr aufgenommen und transportiert werden. Als Folge ergibt sich eine Mangelversorgung mit Sauerstoff in den Organen (speziell Lunge, Gehirn, Herz) und führt im Extremfall zum Herzinfarkt, z.B. bei den Menschen, deren Versorgung der Zellen mit Sauerstoff sowieso schon schlecht ist. Dies wiegt besonders schwer in geschlossenen Räumen wie Krankenhäusern und in den Kabinen von Schiffen.“ Es hat sich gezeigt, dass gerade die Krankenhäuser mit besonders vielen Todesfällen (Wuhan, New York, Norditalien, insb. Mailand, London...) vollständig mit 5G für medizintechnische Zwecke ausgestattet sind und somit eventuell zur Todesfalle für ohnehin schon stark angeschlagene Covid19-Patienten wurden. Auch die besonders von Corona betroffenen Kreuzfahrtschiffe waren alle mit neuestem, Satelliten-angesteuertem 5G mit der 60-GHz-Frequenz ausgestattet. Mehr Informationen dazu und auch das obige Zitat finden sich unter:

<https://ifurinstitut.wordpress.com/2020/03/30/corona-covid-19-symptome-durch-60-ghz-frequenzen/> Privates Forschungsinstitut Wolfgang Kühl seit 1998

Ob nun die Symptome, die eine dauerhafte Bestrahlung mit Frequenzen des 5G-Netzes auslösen und die in vielen Details den von Corona beschriebenen Symptom-Komplexen sehr nahekommen, für einen großen Teil der „Corona-Erkrankungen“ alleine verantwortlich sind, im Zusammenhang mit der Bildung von Exosomen (die ja in großer Menge im Körper auch toxisch wirken können) verantwortlich sind oder im Zusammenhang mit einem tatsächlichen Corona-Virus verantwortlich sind, ist unter Experten weiterhin strittig und soll an dieser Stelle nicht diskutiert werden. Vielleicht sind „Viren“, zumindest in diesem Fall, gar nichts hoch Ansteckendes, sondern ein Phänomen, das punktuell, lokal oder regional unter der Einwirkung bestimmter äußerer Einflüsse gehäuft auftritt? Durch die punktuellen und lokalen Häufungen entsteht dann oft der Eindruck, dass die Sache hoch ansteckend sei. Theoretisch denkbar sind alle diese Optionen, aber unzweifelhaft ist der Zusammenhang mit dem weltweiten 5G-Rollout, der eine umfassende Immunschwächung verursacht. Wie groß und kaum überschaubar der Einfluss technisch erzeugter hochfrequenter Strahlungen aller Art auf die Gesundheit ist, zeigt eine neue Therapie für Autoimmunkrankheiten aller Art in einer Strahlungs-Schutzkammer an der TU Ingolstadt. Unter dem Titel "**Die Kammer der grundlosen Freude**" ist dazu ein sehr aufschlussreiches Video zu sehen:

<https://youtu.be/JB0ujN7ghhs> Was "Funk-Freiheit" bewegen kann – das Tinnitus Projekt Technische Hochschule Ingolstadt“

Unzweifelhaft ist in diesem Zusammenhang auch, dass die „Corona-Krise“ bzw. der daraus resultierende „Lockdown“ weltweit dazu genutzt werden, die digitale Infrastruktur, und insb. die „drahtlose“ (wireless) digitale Infrastruktur massiv auszubauen. Hier werden viele Technologien ausgerollt und intensiviert, die möglicherweise selbst zur „Corona-Pandemie“ beitragen oder sie sogar wesentlich verursacht haben. Zur Bestätigung der These des ungehemmten Digital-Ausbaus während des Lockdowns genügt ein Blick in das aktuelle Eckpunktepapier der Bundesregierung:

„Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“ (Ergebnis Koalitionsausschuss 3. Juni 2020):

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/2020-06-03-eckpunktepapier.pdf?blob=publicationFile&v=9>

In 10 von insgesamt 57 Punkten (Punkte 40-49) geht es z.B. ausschließlich um Aspekte der Digitalisierung. In vielen weiteren Punkten (z.B. zu E-Mobilität, Bahnausbau, Schulen) geht es ebenfalls um Digitalisierung. Noch eindrucksvoller zeigt sich die weltweite Digitalisierungs-Agenda, die im Hintergrund der „Corona-Krise“ abläuft, am Beispiel von New York:

<https://www.rubikon.news/artikel/digitale-schock-strategie>

Die alle Lebensbereiche erfassenden Digitalisierungs-Aktivitäten, die aktuell in New York als Konsequenz aus der „Corona-Pandemie“ durchgeführt werden und für die Zukunft noch geplant sind, lesen sich wie eine Blaupause der Verhältnisse und Planungen für Deutschland. Die weitgehende Konditionierung der Menschen auf Distanz und Vereinzelung durch Masken, Abstands- und Hygieneregeln, Kontaktverbote etc. soll genutzt werden für die Etablierung einer weitgehend kontaktlosen Überwachungsgesellschaft. Anuja Sonalker, CEO von *Steer Tech*, einer Digital-Firma in Maryland (USA), die Selbstpark-Technologie für Autos verkauft, fasste kürzlich die durch die virusbedingte Individualisierung entstandene Tonlage zusammen: „Man hat sich deutlich wahrnehmbar mit einer menschenfreien, kontaktlosen Technologie angefreundet“, sagte sie. **„Menschen sind Biorisiken, Maschinen sind frei davon.“** Ähnlich argumentierte Frau Merkel 2015 anlässlich einer Rede vor argentinischen Studenten, als sie davon sprach, dass autonomes Fahren eine absolute Notwendigkeit sei, weil der Mensch im Fahrgeschehen ein viel zu großer Risikofaktor sei. So schließt sich nun der Argumentationskreis:

Der Lockdown wird auch bei uns als wesentliche Begründung dafür herangezogen, warum die Drahtlos-Netze aller Art und insbesondere das 5G-Netz schnell weiter ausgebaut werden müssen. Insofern dürfte es im Herbst oder Winter nicht sonderlich schwierig sein, eine neue und ja schon vorausgesagte zweite „Corona-Welle“ vollständig zu inszenieren. Die bis dahin überall aufgebaute 5G-Infrastruktur muss nur weltweit oder zumindest in vielen Gebieten etwa zeitgleich hochgefahren werden, um einen mit der jetzigen Pandemie vergleichbaren (oder schlimmeren) Effekt zu erzielen. Die fatalen Folgen medizinischen und psychologischen Folgen des Maskentragens für das Immunsystem begünstigen eine 2. Welle sicherlich zusätzlich. Natürlich kann auch nur durch eine massive Ausweitung der Tests, durch eine Veränderung der Teststandards oder die Kombination von 5G- und Testausweitung der gewünschte Angst- und Panikeffekt in der Bevölkerung erzielt werden. US-Präsident Trump oder der schwedische Chefvirologe Tegnell haben absolut Recht, wenn sie sagen, dass erhöhte „Fallzahlen“ alleine durch vermehrtes Testen produziert werden können, ohne dass tatsächliche Erkrankungen vorliegen. Fazit: Dem perfiden Angst- und Manipulations-Management unserer Regierung und ihrer Vasallen (RKI, Charite, Leopoldina) sind da kaum Grenzen gesetzt.

Um Angst, Panik und Verunsicherung aufrecht zu erhalten oder gar zu steigern, werden die Mainstream-Medien nun täglich mit neuen Meldungen geflutet, die für den kritischen Betrachter zunehmend skurril und absurd wirken, aber von großen Teilen der Bevölkerung klaglos als Wahrheit akzeptiert werden. So kamen kürzlich *Drillinge in Mexiko schon mit Covid19-Infektionen zu Welt* (GMX-Startseite, 29.06.2020), *sollen in den USA mit Corona-infizierte Katzen isoliert werden* (Mitteilung der CDC am 24.06.2020), *fordert Julia Klöckner eine Meldepflicht für Corona-Infektionen bei Haustieren* (Mitteilung RND) und *in China wurde der neue Corona-Ausbruch in Peking angeblich durch Zuchtlachs aus Norwegen verursacht* (Mitteilung bei T-Online.de). Wir erfahren weiter, dass *das Coronavirus nun auch in französischem Weichkäse nachgewiesen wurde* (Mitteilung RND), *die geplante Corona-Meldepflicht bei Haustieren auf Nutztiere erweitert werden soll* und ein Tierarzt befindet im

Interview mit einer Lokalzeitung, dass Meerschweinchen und Schildkröten vor dem Kauf im Tierhandel generell getestet werden sollten, da sie als Covid19-Vektoren infrage kämen. Wir erfahren weiter, dass ein Feuerwehrmann, natürlich mit professionellem Mund-Nasenschutz, im Kreis Stormarn einen Mäusebussard aus einer Seilschlinge gerettet hat (Lübecker Nachrichten, 01.07.2020), dass das Coronavirus alle 2 Wochen mutiert (R.P. Online) oder dass es noch Jahrzehnte dauern kann, bis man einen Impfstoff gegen Covid19 hat (Virologe Henrik Streek bei NTV). Besonders erschütternd sind die zahlreichen Corona-Meldungen im Zusammenhang mit Fäkalien und Abwässern. So wurde kürzlich gemeldet, dass Covid19 bereits im März 2019 im Abwasser von Barcelona nachgewiesen worden ist (Der Standard, 30.06.20) und seit Dezember 2019 in den Abwässern der Klärwerke italienischer Großstädte nachweisbar ist (Mitteilung RND) sowie besonders hohe Infektionsgefahr im WC besteht: Eine Klospülung kann Coronaviren im Aerosol meterhoch in die Luft schleudern (Future Zone, 16.06.20). Uns wird also suggeriert, dass praktisch überall Infektionsgefahren mit Covid19 lauern und man am besten zuhause bleibt, ohne Kontakte mit Menschen, Tieren und Pflanzen (z.B. Papaya und Affenbrotbaum). Kurzum: Wir werden täglich überschüttet mit „Corona-Krisenmeldungen“ und die Pathologisierung der gesamten Gesellschaft mit Hilfe einer künstlich erzeugten **Coronoia 2020** schreitet bedenklich voran. Damit einhergehend entwickelt sich mancherorts schon jetzt eine Art Progromstimmung gegen Andersdenkende und kritische Menschen.

Die überaus empfindlichen und daher unspezifischen PCR-Tests auf Covid19, die auf RNA-Abschnitte von Corona-Viren aller Art reagieren (Corona-Viren sind überall, eben auch in positiv getesteten Papayas, Bäumen, Tieren, alten Blutproben etc.), werden an sich schon genügend „Positiv-Resultate“ erbringen – je mehr, desto mehr getestet wird. Eine „Falsch-Positiv-Rate“ von nur 1.4% (2% nach Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi) würde ausreichen, um bei 100.000 Tests jeweils zwischen 1400 und 2000 neue Fälle zu konstruieren. In anderen Ländern haben PCR-Tests allerdings oftmals deutlich höhere Fehlerquoten... Im Vergleich zu der aktuell maximal zulässigen Ansteckungsrate von 35 (50) Fällen pro 100.000 Einwohner sind 1400 oder 2000 Fälle enorm viel. Schließlich kann im Bereich der PCR-Statistik sehr viel manipuliert und falsch dargestellt werden, um „dramatische Situationen“ vorzutäuschen. Folgendes Video von Samuel Eckert gibt zu diesem Thema einen guten Überblick:

<https://www.youtube.com/watch?v=FtIPO1PktZA&list=FLCzhxhg0PXUCFr1%20GBiqSJig&index=3>
DROSTEN und das RKI WIDERLEGT! Die WAHRHEIT über die PCR Tests! Sind die Maßnahmen noch haltbar?

Gab es jemals eine „dramatische Situation“, wie sie uns mit schlimmen (oft manipulierten) Bildern aus New York oder Mailand vorgegaukelt wurde? Nein, in keinem Land der Erde konnte 2020 bisher eine größere Übersterblichkeit festgestellt werden. Ganz im Gegenteil: In den meisten Ländern gibt es im Vergleich zu den Vorjahren eine deutliche Untersterblichkeit, selbst in den USA oder in Italien. Hinzu kommt, dass in der Medizin bisher eine Person als erkrankt galt, wenn die Krankheit anhand der Symptome von einem Arzt klinisch bestätigt wurde. Neuerdings gilt ein positiver PCR-Test als Neuerkrankung. Das ist, wie der neue Gebrauch des Begriffes „Immunität“ völlig absurd und unwissenschaftlich. Bisher galt ein Mensch als immun („hat ein gutes Immunsystem“), wenn er trotz Ansteckung nicht oder nur geringfügig erkrankt ist. Neuerdings ist Immunität eine abstrakte, vom menschlichen Immunsystem losgelöste Größe, die zukünftig durch einen „Immunitätsausweis“ dokumentiert werden soll, und jede vermeintliche Ansteckung (PCR-Test „positiv“) gilt nun als Erkrankung. Unter diesen völlig willkürlichen und technokratischen Prämissen ist es völlig

klar, dass wir nie wieder Normalzustände wie vor dem März 2020 bekommen werden, zumal nun Woche für Woche neue gefährliche Viren auftauchen (vielerorts nun Mutationen von Covid19, ein neuer Schweinegrippe-Virus in China, der laut Pressemitteilung von Dr. Fauci vom 01.07.2020 „mit genetischen Anteilen der spanischen Grippe“ ausgestattet ist, neue Hantavirus-Ausbrüche in Deutschland und Österreich, Ausbreitung des West-Nil-Virus durch Mücken auch in Deutschland etc.). Wir dürfen schon gespannt sein, welche Sau als nächstes durchs Dorf getrieben wird. Prof. Dr. Sucharid Bhakdi stellt diese Zusammenhänge, die uns von einer Rückkehr zum „Vor-Corona-Zustand“ abhalten sollen, in einem Interview vom 03.06.2020 sehr anschaulich klar:

<https://www.youtube.com/watch?v=llmcTyzrnSI> *Sucharit Bhakdi im Gespräch mit Jens Lehrich: „Der Pandemie-Schwindel“ Re-Upload.*

Unter dem folgenden Link findet sich der Artikel und das inzwischen weltberühmte Video der mutigen Rede des tansanischen Präsidenten (der selber Naturwissenschaftler ist) im tansanischen Fernsehen an sein Volk. Gut verständliches Englisch mit korrekten Untertiteln. Er sagt seinem Volk, dass Niemand Angst haben braucht und alle so weiter leben und arbeiten können, wie bisher. Ich möchte das nicht weiter kommentieren. Jeder soll sich selbst ein Bild machen.

<https://www.rubikon.news/artikel/papayas-des-grauens>

Ob der/diejenige, der positiv auf Corona getestet wurde, tatsächlich krank ist, wurde, wie gesagt, bisher nie hinterfragt oder statistisch erfasst. Besonders auffällig wurde dieses Missverhältnis nun im Landkreis Gütersloh, wo zwar viele Mitarbeiter der Fleischfabrik Tönnies positiv getestet wurden, jedoch kaum einer ernsthaft erkrankt war. Im Fall Tönnies wird von kritischen Ärzten und Virologen vermutet, dass es sich bei den positiven PCR-Tests um eine immunologische Kreuzreaktion aufgrund der Corona-Impfungen der Schlachttiere handelt. Der Nachweis von Corona-Virus-RNA-Bruchstücken durch einen PCR-Test bedeutet zudem noch nicht einmal, dass die entsprechend getestete Person durch von außen aufgenommene Viren „infiziert“ wurde. Da verschiedene Corona-Viren auch symbiontisch im menschlichen Körper leben, aber z.B. durch 5G-/Mobilfunk-Einwirkung oder Gifte wie Glyphosat und Weichmachern aus dem „Symbiose-Gleichgewicht“ fallen und pathogen werden können, können dann auch in den Exosomen, die von den betroffenen Zellen gebildet werden, mit Sicherheit RNA-Bruchstücke bzw. -Abschnitte von Coronaviren mit PCR getestet und gefunden werden.

Bleibt noch das Thema Impfung. Wie kann es angehen, dass nur so wenige Menschen stutzig werden, wenn ein ausländischer Gast wie Bill Gates 9 Minuten Redezeit in den ARD-Tagesthemen bekommt? Bisher war es ein ehernes Gesetz, dass ausländische Gäste und Staatsoberhäupter maximal 4 Minuten Rede- oder Auftrittszeit in der Tagesschau oder den Tagesthemen haben. Wenn Gates offen darüber spricht, dass er weltweit 7 Milliarden Menschen gegen „Corona“ impfen will mit einem hoch gefährlichen und unerforschten RNA-Impfstoff (vgl. Biologe Clemens Arvey zu RNA-Impfstoffen, s.u.), kann doch etwas nicht stimmen (?). Und wenn von Frau Merkel und anderen Politikern dazu noch gebetsmühlenartig von „**Neuer Normalität**“ gesprochen wird und davon, dass das normale Leben erst wieder beginnen kann, wenn alle geimpft sind, kann doch erst recht etwas nicht stimmen, oder? Auch hier genügt ein Blick (Punkt 53) in das aktuelle Eckpunktepapier der Bundesregierung „*Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken*“, um festzustellen, dass das tatsächlich ernst gemeint ist: Dort heißt es auf S. 14 (oben): „**Die**

Corona-Pandemie endet, wenn ein Impfstoff für die Bevölkerung zur Verfügung steht.“ Die Dauer der Pandemie wird, unabhängig von biologischen und wissenschaftlichen Fakten, vorab politisch festgelegt:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/2020-06-03-eckpunktepapier.pdf?__blob=publicationFile&v=9

Hier zwei wichtige Links zum Thema RNA-Impfstoffe

Bill Gates und Covid-19: RNA-Impfstoffe als globale Bedrohung (Dipl.Biologe Clemens Arvay)
<https://www.youtube.com/watch?v=LfbbikCPoHk>

Bill Gates & Co experimentieren seit Jahren mit Impfstoffen in Indien, Afrika, Südamerika etc. Bitte googlen Sie "Die Globale Impfagenda" – Video von Robert F. Kennedy Jr. –

<https://m.youtube.com/watch?v=YAr1siOY7JY>. - *Impf-Fakten über Bill Gates*

Die finanziellen und politischen Verstrickungen von Bill Gates, Elon Musk, George Soros, Mark Zuckerberg und den vielen anderen Protagonisten der „Digital-Eliten“ sind inzwischen den Meisten gut bekannt und sollen hier nicht weiter diskutiert werden. Viel interessanter sind die hinter den geplanten Impfungen und der Digitalisierung stehenden Strategien, die im Internet auch offen von Gates und Co. vertreten werden und von aufmerksamen Zeitgenossen im Internet gefunden werden können. Als Beispiele seien hier ein Strategiepapier der Rockefeller-Stiftung (s.u.) und ein Artikel (als pDF im Anhang) des Experten Norbert Häring: „ID2020, Known-Traveller und Kontaktverfolgung: US-Konzerne wie Google und Apple werden zur Weltpassbehörde“ angeführt.

Wir haben aus dem Netzwerk von Widerstand2020 ein sehr interessantes Dokument der „Rockefeller-Foundation“ aus dem Jahr 2010 zugespielt bekommen. Unglaublich, aber unser jetziges „Corona-Szenario“ ist, wie man hier nachlesen kann, mit Sicherheit von langer Hand geplant worden. Bitte anschauen, was unter dem Punkt **"Lock Step" = der Schritt des Lockdown** (S. 22) steht:

<https://archive.org/details/pdfy-tNG7MjZUicS-wiJb/mode/2up>

Scenarios for the Future of Technology and International Development.pdf (PDFy mirror)

Die geplante Corona-App. (und weltweit vergleichbare Apps) installiert sich schon jetzt selbsttätig auf vielen Smartphones, so dass der Nutzer sie nur noch aktivieren muss. Wer legitimiert die Internet-Konzerne dazu? Aber diese Apps werden von den genannten Eliten nur als der erste Schritt gesehen, um das „Management“ aller Aspekte des menschlichen Lebens innerhalb einer weltumfassenden Überwachungsmatrix für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu ermöglichen.

Zukünftige Impfungen, auch gegen Corona, sollen zum Beispiel mit einem sog. „Quantenpunkt-Tattoo“, wie Bill Gates es nennt, versehen sein (vgl. Schrift über die Forschungen des „Massachusetts Institute of Technology“ (MIT) dazu:

<https://healthcare-in-europe.com/de/news/der-impfpass-der-zukunft-geht-unter-die-haut.html>

Was ist das nun? Ein sog. „Quantenpunkt-Muster“ besteht, sehr vereinfacht gesagt, aus fluoreszenzfähigen Nanokristallen, die mit der Impfung injiziert werden und dann dauerhaft unter der Haut sitzen. Sie sollen in Zukunft das Impfbuch oder den „Immunitätsausweis“ ersetzen und sind mittels Smartphone schon heute über die Ferne ansteuer- und auslesbar, werden aber später mit Hilfe einer weltumspannenden 5G-Cloud, deren Aufbau in vollem Gange ist, von jedem Punkt der Erde aus auslesbar sein. Über das Quantenpunkt-Muster, aber auch schon entwickelte „Gehirn-Maschine-Schnittstellen“ soll jeder Mensch auf der Erde dann über eine 5G-Cloud (später 6G-Cloud) mit sog. Quantencomputern in Verbindung stehen. Das Smartphone (und andere Geräte) ist dann sozusagen der Vermittler, der den Menschen über die automatische Ansteuerung von Gehirn- und Hautrezeptoren mit der 5G-Cloud vernetzt. Es ist aus der Forschung bekannt, dass die menschlichen Schweißdrüsen (und damit praktisch die gesamte Körperoberfläche) wesentliche Rezeptoren für bestimmte 5G-Frequenzen sind. Man wird uns diese Technologie als neue Errungenschaft verkaufen, die einem das Leben in allen Bereichen erleichtern soll. Die Gefahr beziehungsweise der verdeckte Plan dieses Projektes ist, dass die Menschen über die 5G-Cloud von einer Zentrale (oder vielen Zentralen) aus ferngesteuert werden können. Das ist letztlich die ultimative Versklavung, aus welcher es kein Entkommen mehr geben wird; zumindest nicht aus eigener Kraft. Die zurzeit weltweit stattfindende Digitalisierung wird eine totale Versklavung der Menschen mit Steuerungselementen wie „**Social Rating**“, „**CO2-Verhaltensrating**“, „**Corona-Verhaltensrating**“ etc. ermöglichen. Alex Jones hat bereits 2007 in seinem legendären Dokumentarfilm *“Endgame – Blueprint for Global Enslavement”* vor dieser globalen Eugenik-Agenda gewarnt. Hier der Link zu dem sehenswerten Film:

https://www.youtube.com/watch?v=wW-gQCp_18Y

Die globale Impfgenda im Zuge der „Corona-Pandemie“, die Einführung von 5G, Smart City, Smart Home, das 5G-Satellitennetzwerk (Starlink) etc. sind nur einige von vielen Einzelkomponenten, die zu dieser Entwicklung beitragen. Die geplanten Impfungen haben dabei allerdings im Moment eine zentrale Funktion, da sie erstmals bei allen Menschen weltweit eine Schnittstelle zum weltweiten 5G-Netz bereitstellen sollen und werden.

Aber was hat es in diesem Zusammenhang mit den Quantencomputern auf sich? Wikipedia erklärt das Grundsätzliche:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Quantencomputer>

Wiederum im Eckpunktepapier der Bundesregierung (s.o.) ist unter Punkt 44 folgender Satz zu finden: „**Der nächste grundlegende digitale Technologiesprung durch Quantentechnologien beginnt jetzt**“. Deutschland hat die Absicht, mindestens 2 leistungsfähige Quantencomputer zu bauen. Zurzeit hat China weltweit den leistungsfähigsten Quantencomputer, mit dessen Hilfe der Staat über die 5G-Netze jeden einzelnen Menschen aus der Ferne steuern und kontrollieren kann. Quantencomputer arbeiten nicht, wie unsere herkömmlichen Computer, in einer, sondern in allen Dimensionen. Mit ihnen ist es daher auch möglich, über entsprechende Schnittstellen in die Gedanken- und Bewusstseinswelt der Nutzer einzugreifen. Die Schnittstellen sollen zunächst und schrittweise über Impfungen oder ID-Codes (s.u.) geschaffen werden. Die technische Entwicklung ist aber tatsächlich schon einige Schritte weiter:

In den frühen 90er Jahren wurde zum ersten Mal öffentlich über die Entwicklung von **Smartdust** (dt. "Intelligenter Staub") diskutiert. Es handelt sich um einen Schwarm von Nanorobotern, die über eine Cloud koordiniert werden. Wissenschaftler arbeiten im Auftrag

der DARPA (Forschungsabteilung des US-Verteidigungsministeriums) an diesem Projekt, um die militärische Anwendung voranzutreiben. Konkret geht es darum, solche Nanoroboter im Gehirn der Menschen einzupflanzen, um die Kontrolle über die neuronale Aktivität zu übernehmen und sie über eine 5G-Cloud fernzusteuern. Was an dieser Stelle nach Hollywood und Science Fiction klingt, wurde 2013 im **MIT Technology Review** ziemlich präzise beschrieben:

"Intelligente Staubpartikel, die im Gehirn eingebettet sind, könnten eine völlig neue Form der Schnittstelle zwischen Gehirn und Maschine bilden, so die Ingenieure." (...) *"Die Echtzeitüberwachung der Gehirnfunktion hat in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen. Dies ist weitgehend auf verschiedene neue Technologien zurückzuführen, die das kollektive Verhalten von Neuronengruppen überwachen können, (...)"* *"Diese Arbeit revolutioniert unser Verständnis der Struktur und des Verhaltens des Gehirns. Es hat auch zu einer neuen Konstruktionsdisziplin von Gehirn-Maschine-Schnittstellen geführt, die es den Menschen erlaubt, Maschinen allein durch Denken zu steuern."* Hier wird klar, dass umgekehrt natürlich auch das Denken des Menschen kontrolliert und beeinflusst werden kann. Der ganze Text ist zu finden unter:

<https://www.technologyreview.com/2013/07/16/177343/how-smart-dust-could-spy-on-your-brain/>

Das Perfide daran ist, dass derartige Nanoroboter auch unbemerkt über die Atemwege oder die Nahrung aufgenommen werden können. Aufgrund der Miniaturisierung von Funkchips im Nanobereich ist der Manipulation heutzutage Tür und Tor geöffnet. Man könnte z. B. darüber nachdenken, ob die umstrittenen, von der UNO finanzierten „Chemtrails“, die wesentliche Komponente eines weltweiten Geoengineering-Programms zur angeblichen Rettung des Klimas sind (reine Verschwörungstheorie?) zur Anbindung der Menschen an die 5G-Cloud verwendet werden können.

In direktem Zusammenhang mit den globalen Aktivitäten zur „digitalen Versklavung“ der Menschen steht z.B. das Programm **ID2020** von Bill Gates (bitte im Internet recherchieren mit dem Stichwort ID2020), das jedem Erdenbürger eine digitale Identität geben soll, die darüber entscheiden kann, was der Einzelne darf und nicht darf, natürlich auch wieder im Zusammenhang mit dem Ausbau des 5G-Mobilfunknetzes. Unter Punkt 40 („Registermodernisierung“) werden auch in dem bereits mehrfach zitierten Eckpunkteprogramm der Bundesregierung erste Schritte zur einheitlichen digitalen Identität der Bundesbürger angekündigt.

Im Zusammenwirken mit der neuen Mobilfunkgeneration 5G ist sicher ein so umfangreicher weltweiter Datenverkehr möglich, dass die totale Kontrolle, Beeinflussung und Überwachung aller Menschen auf der Erde in Zukunft möglich sein wird. Im Zusammenhang damit steht sicherlich auch die Ankündigung von Bill Gates, dass am 01.01.2025 das Betriebssystem Microsoft-Windows total abgestellt und durch das neue Betriebssystem „Zerberus“ ersetzt wird. Zerberus wird vermutlich kaum noch Offline-Anwendungen zulassen und weitestgehend mit funktechnischen Anwendungen verknüpft sein. Eine „Privatsphäre“ auf dem Computer oder im Internet wird nicht mehr möglich sein.

Hinzu kommen als weitere Komponenten der Totaldigitalisierung die sog. „**Elektromobilität**“ und das „Autonome Fahren“. Die angeblich umweltfreundliche und saubere Elektromobilität ist ein gefährliches trojanisches Pferd, dass die Menschen in Richtung „Autonomes Fahren“ konditionieren soll. Schon die heutigen Elektrofahrzeuge besitzen, insbesondere aufgrund

entsprechender EU-Verordnungen, dutzende von verschiedenen Funkanwendungen, die eine Totalüberwachung und, im Zusammenhang mit 5G, auch eine Fremdsteuerung ermöglichen sowie ein selbständiges und eigenverantwortliches Fahren kaum noch möglich machen.

„Coronakrise“ und „Klimakrise“ bilden hier einen immer deutlicher werdenden Sinnzusammenhang: beide werden von den Eliten und ihren politischen Vasallen geschürt und genutzt, um die Total-Digitalisierung (insbesondere die drahtlose) der Gesellschaft unter dem Deckmantel der Gesundheits- und der Klimavorsorge intensiv voranzutreiben. Die so genannten Klimaretter wie „*Fridays For Future*“ oder „*Extinction Rebellion*“ werden ebenfalls für diese Zielsetzungen umgelenkt und missbraucht. Der weitere Ausbau der Windenergie ist in diesem Zusammenhang ebenfalls äußerst kritisch zu betrachten: Windkraftanlagen sollen in Zukunft (und werden schon jetzt) vermehrt zur Platzierung von 5G-Sendeanlagen und diversen anderen Funktechniken (z.B. Smart Grid) verwendet. Sie werden in Zukunft integraler Bestandteil des Überwachungssystems mit 5G sein. Noch mehr: Der in Zukunft in vielen Regionen weltweit vorhandene Infraschall von Windkraftanlagen, könnte – wie auch Infrarot oder Ultraschall – als Zwischentechnologie, z.B. zur Auslese der Impfungs-Tattoos (s.o.), genützt werden.

Noch gar nicht betrachtet werden im Moment die thermischen Wirkungen von Mobilfunk und 5G. So warnt der bekannte Medizinprofessor Karl Hecht, Emeritus der Berliner Charité, mit Blick auf 5G: *„Die thermischen Wirkungen dieses Systems bewirken ein sanftes Vergrillen des Lebens auf der Erde. Mensch, Tiere, Pflanzen.“* Laut Hecht ist eine Erwärmung der Hülle der mit 5G-Funknetzen bestückten Erde zu erwarten. Jedenfalls wird 5G-Mobilfunk ein Mehrfaches an Energieverbrauch im Vergleich zu den Vorgängergenerationen mit sich bringen.“ Dazu ein viel beachteter Artikel aus der Tageszeitung „Die Welt“ vom 23.08.2019:

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article199030437/Klimawandel-Internet-und-Mobilfunk-sind-Feinde-des-Klimas.html>

Interessant im Gesamtkontext der „Corona-Krise“ ist auch eine Betrachtung der vielfältigen Konditionierungen, die leider so viele Menschen bei uns hinnehmen, ohne sie zu hinterfragen. Ein gutes Beispiel ist das sog. „Social Distancing“. 1,5m Abstand ist der Mindestabstand, den man nach Auskunft von IT-Experten braucht, um bei Tracking- und Tracing-Vorgängen die beteiligten Personen differenziert erfassen und verfolgen zu können. Geht der Abstand unter 1,5m, verschmelzen die Bluetooth-Signale zu seinem nicht mehr differenzierbaren Gesamtfeld. Hat man uns jemals erzählt, dass in unserem Nachbarland Dänemark von Anfang an ein Abstand von 1m empfohlen wurde (aber keineswegs zwingend ist), der kein differenziertes Tracking ermöglicht?

Ähnlich ist es mit der Maskenpflicht: Sie galt und gilt in Dänemark, wie in allen skandinavischen Ländern, zu keinem Zeitpunkt, weil sie dort als gesundheitsgefährdend und unsinnig angesehen wird. Viren sind so klein, dass sie selbst durch die hochwertigsten und feinmaschigsten medizinischen Masken hindurchgehen können. Masken fördern zudem fundamentale Ängste, Selbst-Entfremdung, die Entfremdung von Anderen und von der Natur, und wirken, insbesondere für Kinder, psychologisch katastrophal, da sie die wichtige Mimik unterbinden. **Maskenpflicht ist, kurzum gesagt, ein schweres Verbrechen** an den Menschen, das einzig und allein der Konditionierung auf Gehorsam und Unterwerfung dient. Aber es geht noch mehr, denn Schweizer Forscher an der ETH Zürich arbeiten bereits an einer Neu-Entwicklung transparenter Masken für die Gesichtserkennungs-Software für den

Massenmarkt (Mitteilung RND). Das ist ein großartiger Fortschritt! Interessant ist auch, dass die Maskenpflicht inzwischen in allen Ländern um uns herum aufgehoben wurde, nur in Deutschland weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Die deutschen „Sklaven“ tragen Masken, während sich die Herrschenden insgeheim ohne Masken amüsieren.

Deshalb mein Rat:

Verbrennt die Masken, beachtet die Corona-Regeln bitte nicht mehr und nehmt Euch das, was dem Menschen gemäß ist, vollständig zurück: **Würde, Freiheit und Verantwortung**. Wir sind keine Maschinen, die man beliebig konditionieren kann – wir sind Menschen, lebendige Wesen, die in ständigem Austausch mit ihrer Umwelt, allen Lebewesen und ihren Mitmenschen stehen.

Matthias Lüderitz

Hauptstraße 3

D-23701 Eutin

Mitarbeit bei:

ECHOEarth Germany

Wissenschaftler Fordern Funkstille (WFF 4.0) – im Aufbau

Widerstand 2020

Weitere Informationen auf Wunsch beim Autor:

Telefon: 04521-7969255

Mail: matthias.luederitz@gmx.de



Noch ein kleine Frage zum Nachdenken und eine Anmerkung:

Warum gehörten ausgerechnet Brüssel und Genf zu den ersten Städten in Europa, die den weiteren Ausbau von 5G gestoppt haben? Ist in Brüssel nicht die EU mit ihren wichtigsten Institutionen angesiedelt, sind nicht in Genf die WHO und die IAEA angesiedelt? Zusammenhänge sind da bestimmt rein zufällig.

Noch eine Anmerkung zur Verhältnismäßigkeit der „Corona-Maßnahmen“: Wenn unsere Regierung beim Thema Mobilfunk/5G auch den Warnungen der WHO (hat Mobilfunk als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft, Höherstufung erwartet) so konsequent folgen würde wie beim Thema Corona, hätten wir in Deutschland wahrscheinlich nicht einmal den Funkstandard 4G. Hier wird – wie wir es dieser Tage überall sehen können – mit zweierlei Maß gemessen.